



Flusskraftwerk Bremgarten

Wasser, Stromproduktion und Naturschutz

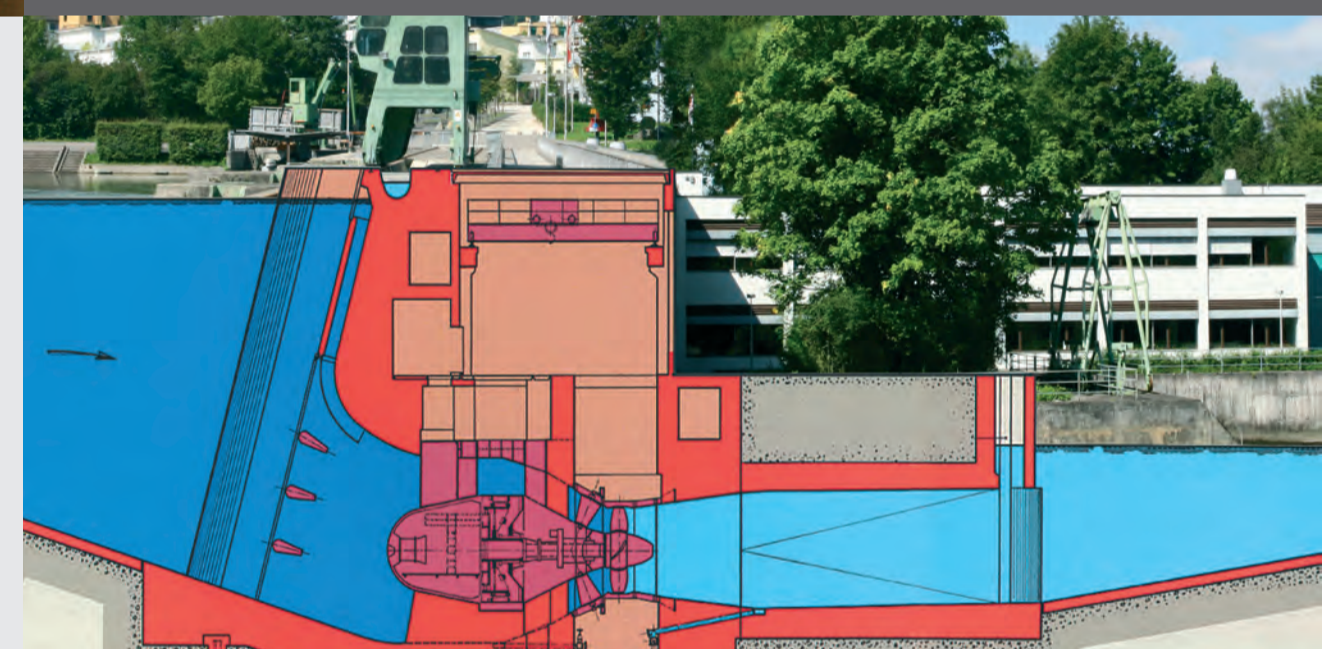


Die Wasserkraft ist die wichtigste erneuerbare Energiequelle. Rund 70% des Aargauer Strombedarfs werden durch die 25 grossen und mittleren Wasserkraftwerke im Kanton gedeckt. Eines dieser Kraftwerke ist das Flusskraftwerk Bremgarten-Zufikon.

Verschiedene Interessen

Der Realisierung des neuen Flusskraftwerks Bremgarten-Zufikon von 1975 ging eine jahrelange politische Auseinandersetzung voraus. Die verschiedenen Interessen mündeten in folgenden Massnahmen der Reusstalsanierung:

- Energieerzeugung und Grundwassersicherung: Neubau des Kraftwerkes Bremgarten-Zufikon mit Einstau der Reuss.
- Hochwasserschutz: Dammverstärkungen und Neubauten entlang der Reuss. Tieferlegung und Kanalisierung der Seitenbäche mit Einleitung in die Reuss in sechs Pumpwerken.
- Agrarstrukturverbesserung: Güterzusammenlegungen (Wald und Flur) und Baulandumlegungen,
- Neuanlage des Güterwegnetzes, Hofsanierungen und Siedlungsneubauten, Rodungen und Ersatzaufforstungen.
- Meliorationen: Bau von Entwässerungskanälen, Terrinauffüllungen und Bodenlockerungen.
- Natur- und Landschaftsschutz: Aus dem bisherigen Landwirtschaftsland wurden rund 290 Hektaren in das neue Naturschutzgebiet integriert. Zentral war dabei die Erhaltung und Neupflanzung von Hecken und Auen.
- Erholungsgebiet: Bau, Pflege und Instandhaltung von Wanderwegen sowie Rast- und Parkplätzen.



Das Maschinenhaus im Querschnitt.

Facts & Figures

Typ	Flusskraftwerk
Inbetriebnahme	1975
Nutzbare Wassermenge	2 x 100 m ³ /s
Mittleres Gefälle	11,2 m
Abflusskapazität	900 m ³ /s
Gesamtleistung	20 MW
Jahresproduktion	106 Mio. kWh
Dies entspricht ungefähr dem Jahresbedarf von 20'000 Haushalten.	